

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	4343
		DK5 DK5-GK	5422 5424
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	50 57
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.09.2011
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	355261,2051
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.2 Zwergstrauch- und Ginsterheiden	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Segelflugplatz-Gelände und dessen Umfeld. Zu hohen Anteilen eingenommen von Heidevegetation. Auf dem Segelflugplatz-Gelände mit gelegentlichem Rückschnitt, derzeit kurzgeschoren, dennoch mit Dominanz von Besenheide. Zwischen den Heidesträuchern mit stark bemoostem Boden. Die Heide selber ist in Teilbereichen in einem relativ schlechten Gesundheitszustand, teils absterbend. Dazwischen am Boden mit recht hohen Anteilen von Pillensegge. Das Gelände ist durchzogen von grasreich bewachsenen, teils trockenrasenartigen, teils mesophilem Grünland entsprechenden Streifen, die für die Segelflugplatz-Nutzung freigehalten und eventuell auch gedüngt werden. Zudem verlaufen Wanderwege diagonal über den Platz, die teils von offenem Boden geprägt sind. Im Bereich der Wege und Fahrspuren (Teilfläche 2) ist teils eine trockenrasenartige Vegetation vorhanden, die sich deutlich von der Heidevegetation der Nachbarschaft abheben. Die Flächen sind insgesamt hoch gelegen, sehr trocken, grundwasserfern und sehr eben. In Teilbereichen breitet sich etwas Borstgras aus, das hier im Gebiet jedoch keine großen Bestandsdichten erreicht. Auffällig ist der teils schlechte Gesundheitszustand der Heideflächen. In den Randbereichen sind einzelne Heidebereiche in jüngerer Zeit neu entwickelt worden. Hier ist abgeplaggt worden und es ist eine deutliche Verjüngung der Heide erkennbar.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	90 %
2	TCT	Trockene Sandheide (2000)		
4	4030	Trockene europäische Heiden		
1	2			10 %
2	TMZ	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Segelflugplatz		
Nachbarnutzung/en	Heide, Pionierwald, Wege		
Rechtswert (X)	554900	Hochwert (Y)	5923509
Bezirk	Harburg	Naturraum	Harburger Berge (640.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Neugraben-Fischbek (715)	Gemarkung	Fischbek (705)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Fischbeker Heide [HH-701 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Fischbeker Heide [DE 2525-301 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet	Süderelbmarsch/Harburger Berge [3 / Anteil: 100%]		

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	4343
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	5422 5424
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Fischbeker Heide-West
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	50 57
Anzahl Abschnitte	2	Kartierung	28.09.2011
		Fläche / Länge [m²/m]	355261,2051
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
4343	4344	5422	50	24.09.2008	K	5424	57
4343	107761	5422	365	28.07.2016	N		
4343	107991	5422	393	21.09.2016	N		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Relativ intensive Unterhaltung und Pflege der Heideflächen, Überalterung der Heide, relativ artenarme Bestände, Störung und Querung durch zahlreiche Wege und Fahrspuren. Einige in der Artenliste aus der Vorkartierung aufgeführte

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	4343
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	5422 5424
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Fischbeker Heide-West
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	50 57
Anzahl Abschnitte	2	Kartierung	28.09.2011
		Fläche / Länge [m²/m]	355261,2051
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	seltener Arten, v.a. Ginsterarten, konnten nicht gefunden werden. Die Heideflächen sind ausgesprochen artenarm.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Mageres Standortpotenzial Blütenreiche Fluren Offene trockene Sandflächen
Bedeutung für Tiergruppe	Spontane Vegetation jeder Form Erdhöhlenbauende Insekten Blütenbesuchende Insekten Reptilien Insekten, allgemein Spinnen
Maßnahmen	Die Heide sollte nicht mehr auf die derzeit recht intensive Art erneuert und unterhalten werden. Überalterte und vergraste Heidebestände sollten zumindest in Teilbereichen akzeptiert werden. Auf dem Flugplatz selbst kann die Mähnutzung der Heideflächen fortgesetzt werden, in Randbereichen ist vermutlich eine Beweidung günstiger

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Trockene Sandheide (2000)	Biotoptyp	TCT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Trockene europäische Heiden	FFH-LRT	4030
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	90 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	2 - sehr sauer
Stickstoffgehalt	2 - sehr stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	3 - schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)
Futterwert	1 - fast wertloses Futter
Anz. Giftpflanzen	0
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	12
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	83 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden)

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	4343
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	5422 5424
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Fischbeker Heide-West
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	50 57
Anzahl Abschnitte	2	Kartierung	28.09.2011
		Fläche / Länge [m²/m]	355261,2051
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
4030 (HH) Trockene europäische Heiden					B
Habitatstrukturen					C
Wuchsformen;	günstig	mittel	ungünstig		B
Zwergsträucher; Deckung %	> 60%	40-60%	< 40%		A
niedrigwüchsige Kräuter; geschätzter Anteil	hoch	gering	gering		B
Moose; geschätzter Anteil	hoch	gering	keine		B
Flechten; geschätzter Anteil	hoch	gering	keine		B
Anzahl Wuchsformen; Alle Wuchformen vorhanden?;	5	4	< 4		B
Zwergsträucher (z.B. Calluna vulgaris), niedrigwüchsige Gräser (z.B. Danthonia decumbens), Rosettenpflanzen (z.B. Jasione montana), niedrigwüchsige Kräuter (z.B. Euphrasia stricta), Moose und Flechten.					
Entwicklungsphasen;	günstig	mittel	ungünstig		A
Aufwertungskriterium: Diversität über die einzelne Fläche hinaus					
Vorkommen aller Phasen; Pionier-, Aufbau-, Reife- und Degenerationsphasen der Heide vorhanden?	ja	nein	nein		A
Mikrorelief;	günstig	mittel	ungünstig		C
Offene Bodenstellen; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anzahl der Kleinformen: hoch, gering, keine	5-25%	< 5%	keine		A
Kaninchenbauten; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anzahl der Kleinformen: hoch, gering, keine	hoch	gering	keine		C
Hinweise auf die typische Fauna;	günstig	mittel	ungünstig		B
Wohnröhren v. Insekten; Anzahl der Wohnröhren: hoch, gering, keine	hoch	gering	keine		B
Ameisenhaufen; alt = hohe, alte Bauten; flach = flache Bauten	alt	flach	keine		B
Beeinträchtigungen					B
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		A
Degradationszeiger; Dominierende höhere Gräser und Gehölze	< 10%	10-25%	> 25%		A
Abstand zu Emittenten;	groß	gering	kein		A
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		A
Gehölze;	< 10%	10-25%	> 25%		A
hochwüchsige Gräser;	< 10%	10-50%	> 50%		A
Neophyten;	keine	wenig	zahlreich		A
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		B
Trittschäden;	keine	gering	stark		B

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	4343
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	5422 5424
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Fischbeker Heide-West
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	50 57
Anzahl Abschnitte	2	Kartierung	28.09.2011
		Fläche / Länge [m²/m]	355261,2051
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		A
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		A
Arteninventar				9	A

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
1	4030 (BFN) Trockene europäische Heiden		A	
3	Arteninventar		A	
3.2	Arteninventar		A	
	A: 6		A	
	Begründung für Bewertung: 9			
	B:			
	C: 2			
4	Habitatstrukturen		A	
4.2	Altersphasen (Flächenanteil in % pro Phase angeben)		A	
	A: alle vier Altersphasen vorhanden und Degenerationsphase nimmt < 50 % der Fläche ein		A	
	Begründung für Bewertung: 4			
	B: höchstens drei Altersphasen vorhanden oder Degenerationsphase nimmt 50-75 % der Fläche ein			
	C: Degenerationsphase nimmt > 75 % der Fläche ein			
4.2	Flächenanteil offener Bodenstellen, bei montanen Zwergstrauchheiden inkl. Fels- und Steindurchragungen		A	
	A: 5-10%		A	
	Begründung für Bewertung: 5%			
	B: 1-<5% oder >10-25 %			
	C: fehlend oder > 25 %			
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Zerstörung von Vegetation und heidetypischer Bodenstruktur (z. B. durch militärische oder Freizeitnutzung; Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
	A: < 5 %			
	B: 5 - 10 %		B	
	Begründung für Bewertung: 10%			
	C: > 10 %			
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)			
	A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 %			
	B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz;		B	
	Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %)			
	Begründung für Bewertung: 5%			
	C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)			
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. Bewaldung (%)			

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	4343
		DK5 DK5-GK	5422 5424
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	50 57
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.09.2011
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	355261,2051
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1 Lebensraumtyp			
3 Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4 Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5 Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
A: < 10 % Begründung für Bewertung: 0%		A	
B: 10 - 35 %			
C: > 35 - 70 %			
Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens			
A: 0 Begründung für Bewertung: 0		A	
B: <= 5 % (Einzelgehölze)			
C: > 5 %			

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,3
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffarm	2
	Reaktion	sehr sauer	1,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,8
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,1
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z	B	-	-												
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	d	W	-	-								3		V		
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	h	T	-	-												
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	w	W	-	-								2		3 V		
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z	B	-	-												
Empetrum nigrum (Gewöhnliche Krähenbeere)	7	w	W	-	-										V		
Festuca ovina (Schaf-Schwengel)	7	w		-	-									V	V		
Genista anglica (Englischer Ginster)	7	w	W	-	-								1	3	3 3		
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	w	B	-	-												
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w	T	-	-												
Jasione montana (Berg-Sandglöckchen)	7	w	W	-	-								3		3		
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	w		-	-												
Nardus stricta (Borstgras)	7	w	W	-	-								2		3 V		
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	w	B	-	-												
Quercus petraea (Trauben-Eiche)	7	w		-	-												
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w	B	-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	4343
		DK5 DK5-GK	5422 5424
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	50 57
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.09.2011
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	355261,2051
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		-	-												
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-												
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	z	T	-	-												
Lichenes (Flechten)																	
Cladonia spec. (Becherflechte)	7	z	B	-	-												
	Anzahl Rote Liste Arten													7	1	6	5
	Anzahl Arten													21			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, ND: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)	Biotoptyp	TMZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	10 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,3
Boden	Feuchte	mäßig trocken und wechsell trocken	3,9
	Stickstoff (N)	stickstoffarm	2,6
	Reaktion	sauer	2,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,5
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,4
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z		-	-												
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-												
Aira praecox (Frühe Haferschmiele)	7	w		-	-									2		V	V
Bromus hordeaceus (Weiche Tresse)	7	w		-	-												
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	h		-	-									3		V	
Carex pairae (Pairas Segge)	7	w		-	-									3			

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	4343
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	5422 5424
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Fischbeker Heide-West
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	50 57
Anzahl Abschnitte	2	Kartierung	28.09.2011
		Fläche / Länge [m²/m]	355261,2051
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste					
														HH	ND	SH	D		
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	w		-	-														
Cerastium semidecandrum (Fünfmänniges Hornkraut)	7	w		-	-														
Corynephorus canescens (Silbergras)	7	w		-	-									3		V			
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	w		-	-									2		3	V		
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z		-	-														
Erodium cicutarium (Gewöhnlicher Reiher Schnabel)	7	w		-	-														
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	z		-	-									V		V	V		
Filago arvensis (Acker-Filzkraut)	7	w		-	-											3			
Filago minima (Kleines Filzkraut)	7	w		-	-									V		V			
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	w		-	-									3					
Geranium molle (Weicher Storchschnabel)	7	w		-	-														
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	h		-	-														
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-														
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w		-	-														
Jasione montana (Berg-Sandglöckchen)	7	w		-	-									3		3			
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w		-	-														
Luzula multiflora (Vielblütige Hainsimse)	7	w		-	-											V			
Nardus stricta (Borstgras)	7	w		-	-									2		3	V		
Ornithopus perpusillus (Kleiner Vogelfuß)	7	w		-	-											V			
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z		-	-														
Potentilla argentea (Silber-Fingerkraut)	7	w		-	-											V			
Potentilla erecta (Blutwurz)	7	w		-	-									3		V			
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w		-	-														
Salix aurita (Ohr-Weide)	7	w		-	-														
Scorzoneroides autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	w		-	-														
Spergula morisonii (Frühlings-Spörgel)	7	w		-	-									2		3	V		
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	w		-	-														
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w		-	-														
																Anzahl Rote Liste Arten	12	14	5
																Anzahl Arten	34		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland